

Integrationsprojekte 2020 Schwerpunkt "Gemeinden"*



Integrationsprojekte 2020 Schwerpunkt "Gemeinden"*											
Topf	Projekt-Nr.	Projekträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU- Mittel 2020**	BKA- Mittel 2020**	EU+BKA 2020**	
AMIF	Mi02-128	Österreichische Caritaszentrale	ProLife - regionales Empowerment von Lehrlingen	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Arbeit und Beruf	Das Ziel von ProLife ist die Selbstverhaltensfähigkeit von Drittstaatsangehörigen (inklusive Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten) durch die Qualifizierung auf dem Arbeitsmarkt zu fördern. ProLife unterstützt Schutzberechtigte durch Buddy während der Lehrausbildung bei der sozialen Integration. Einerseits sollen überregional vermittelte Jugendliche aus Wien unterstützt werden, in anderen Bundesländern Fuß zu fassen. Andererseits sollen Schutzberechtigte insgesamt motiviert werden, eine Lehrausbildung zu beginnen bzw. abzuschließen. Ergänzend sollen junge Schutzberechtigte verstärkt über die Lehre informiert werden. Ein wichtiger Fokus liegt auch in der Motivation junger Frauen, einen Lehrberuf oder eine einer Lehre ähnliche Ausbildung zu beginnen. In Kärnten wird eine digitale Lernplattform für Fachsprachen entwickelt.	0	€ 75.000,00	€ 25.000,00	€ 100.000,00	
AMIF	Mi03-16	Station Wien, Verein für Bildung, Beratung und kulturellen Austausch	Kontakttopp Wien	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Kontakttopp Wien vermittelt Lern- und Freizeitskontakte zwischen Migrant_innen und freiwillig tätigen Österreicher_innen. Der Fokus liegt auf Frauen, Kindern und jungen Asylberechtigten/subsidiär Schutzberechtigten. Die Paare treffen sich privat, was den gegenseitigen Verständnis und Zugehörigkeitsgefühl der neuen Mitglieder der Gesellschaft fördert, ihr Ankommen erleichtert, das Leben der gemeinsamen Werte ermöglicht und der Bildung von Parallelschichten entgegenwirkt. Zusätzlich laden Veranstaltungen zur aktiven Partizipation ein. Im Sprachcafé können die institutionell erworbenen Deutschkenntnisse absorts der Kurse gefestigt und die eigenen Sprachen angeboten werden. Der Begegnungsraum dient der gegenseitigen Unterstützung und Förderung der individuellen Fähigkeiten. „Raus aus dem Haus“ - Exkursionen und kulturelle Veranstaltungen regen zur selbständigen Freizeitgestaltung an.	W	€ 107.604,00	€ 35.868,00	€ 143.472,00	
AMIF	Mi03-6	Österreichisches Rotes Kreuz	crossTalk	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	CrossTalk ermöglicht und begleitet Gespräche über kulturelle Grenzen hinweg und stellt das Verbindende vor das Trennende. Im Rahmen des Projektes werden Begegnungen zwischen Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten sowie Drittstaatsangehörigen und Mitgliedern der österreichischen Bevölkerung initiiert und begleitet mit dem Ziel, Ängsten zu begegnen und das friedliche Zusammenleben zu fördern. Angebote werden: 1) Welcome Talks, bei denen ein CrossTalk-Botschafter einen österreichischen Verein, eine Firma etc. in der Gemeinde besucht 2) Community Talks, bei denen ein CrossTalk-Botschafter einen migrantischen Verein (Kulturvereine) etc. besucht 3) Smart Talks, das sind kleine Gesprächsrunden mit Entscheidungsträgern in Gemeinden sowie 4) gemischte Talks. Je nach Bedarf sind Schwerpunktthemen wie „Frauenbilder“, „Gesundheit“ oder „Arbeitsleben“ jeweils im interkulturellen Kontext möglich.	0	€ 105.000,00	€ 35.000,00	€ 140.000,00	
AMIF	Mi03-27	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	SI - Starthilfe zur Integration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten in Oberösterreich	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Das Projekt „SI - Starthilfe zur Integration“ richtet sich an Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte in Oberösterreich (Bezirke: Braunau, Freistadt, Gmunden, Linz, Linz-Land, Perg, Rohrbach, Urfahr-Umgebung und Vöcklabruck). Mit diesem Projekt möchten wir den Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten eine umfassende und ganzheitliche Integrationsberatung (in Form eines One-Stop-Shops) anbieten, mit dem Ziel eine soziale und berufliche Perspektive zu schaffen, und möglichst nach der Selbsterhaltungsfähigkeit von Beginn an bestmöglich zu fördern. Das Projekt setzt dabei Schwerpunkte auf Wohnen, Bildung und Sprache, Existenzsicherung und Soziales, Arbeitsmarkt und Beruf, Gesundheit, Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation. Die im Projekt SI angebotenen Beratungen sind bedarfsorientiert, mehrsprachig, ganzheitlich und daher nachhaltig.	00	€ 212.426,92	€ 70.808,97	€ 283.235,90	
AMIF	Mi03-49	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Mobile Integrationsbetreuung in der Steiermark XII	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Die „Mobile Integrationsbetreuung in der Steiermark“ ist die zentrale Anlaufstelle für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte für den Start in ein selbstständiges Leben in der Frühphase nach Statuszuerkennung. Die mobile Betreuung ermöglicht die Abdeckung des Landesgebiets Steiermark. Der Schwerpunkt der Projektarbeit liegt beim Verzug von organisierten Quartier in die erste Privatwohnung. Die Angebote des Projektes umfassen: *Betreuung, Beratung und Information *Hilfestellung bei der Schaffung von geeigneten Wohnraum (zw. finanzielle Unterstützung) *Suche nach Weiterbildungsmaßnahmen *Konversationsgruppen *Beratung zum Arbeitsantritt *Kontakte mit Ämtern, Behörden und im persönlichen Umfeld *Sprach- und Kulturtafeln, Tandemtreffen und interkulturelle Besuche fördern den interkulturellen Dialog *Frauentreffen, Stammtische und Workshops vermitteln österreichische Werte	ST, W, S, T	€ 136.875,00	€ 45.625,00	€ 182.500,00	
AMIF	Mi03-71	Österreichisches Rotes Kreuz	Starthilfe zur Integration von wieder vereinten Familien nach der Flucht	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Zielgruppe des Projektes „FamilienTreffen“ sind wiedervereinigte Familien nach der Flucht. Dabei handelt es sich ausschließlich um die Personen, die durch Flucht getrennt worden sind, davor gemeinsames Familienleben hatten und schließlich nach unterschiedlich langer Zeit der Trennung wieder vereint werden können. Die allgemeine Projektzielsetzung ist eine Starthilfe zur Integration anhand professioneller Integrationsberatung und -unterstützung durch professionelle Integrationsberaterinnen und freiwillige Integrationshelfer:innen, um eine nachhaltige Verankerung der Familien in der Aufnahmegesellschaft zu gewährleisten. Gleichzeitig erfolgt eine Sensibilisierung der österreichischen Gesellschaft durch die Multiplikatorfunktion der Buddies und sachliche Informationen.	T, ST, NO, OO, W	€ 117.967,63	€ 39.327,54	€ 157.295,18	
AMIF	Mi03-98	Caritas für Menschen in Not	Integration-Caritas-Express	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Starthilfe-Projekt für Asylberechtigte und subs. Schutzberechtigte in Oberösterreich. Das Projekt bietet Integrationsdienste als One-Stop-Shop, Einsatz von mehrsprachigen Mitarbeiterinnen, Erstellen und Umsetzung eines individuellen Integrationsplans, Existenzsicherung sowie aktive Wohnraumsuche und -vermittlung inkl. Einzugsbegleitung und Wohnungsabsicherung, Vermittlung in Kursmaßnahmen (Sprache & Qualifikation), Hilfestellung bei der Arbeitsuche, Aufbau und Forcierung von privaten Netzwerken der Zielgruppe sowie eines 1-Lotuswingspools, niederschwelliges 1-Coaching, Vermittlung von Werte- & Systemwissen (Orientierungshilfen) vor allem für die Schwerpunktgruppen Frauen und junge Asyl- und Subs. Schutzberechtigte (15 - 24 Jahre), wie Mukti-Kurse, PC-Kurse, Führerscheinachhilfe, Sportprojekte, Traumberatung, Gewalt- & Radkalisierungsprävention vvm.	00	€ 415.881,75	€ 138.627,25	€ 554.509,00	
AMIF	Mi04-74	Bundesanstalt „Statistik Österreich“	Österreichische Integrationsindikatorenberichte 2020 und 2021	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	keine Zuordnung	In Fortsetzung des 2019 erarbeiteten Integrationsmonitorings soll das Projekt die im NAF Integration definierten Indikatoren erheben, um gesicherte Aussagen über den Stand/ die Veränderung der Eingliederung von Zuwanderer:innen zu ermöglichen. Es beinhaltet eine Zusammenstellung objektiv messbarer Indikatoren, wie beispielsweise Einkommen oder Haushaltsgröße, als auch Informationen über die subjektive Einschätzung, Wahrnehmung und Einstellung der zugewanderten Bevölkerung sowie der Mehrheitsbevölkerung zur Integration. Der Indikatorenbericht als Endprodukt des Projekts wird in einer Auflage von 10.000 Stück gedruckt und an Entscheidungsträger und Multiplikatoren in ganz Österreich versichert sowie zusätzlich in Kooperation mit dem Österreichischen Integrationsfonds als Online-Version im Internet zugänglich gemacht.	0	€ 142.665,50	€ 47.555,17	€ 190.220,67	
AMIF	Mi04-37	Universität Wien	Einfluss der medialen Darstellung des Islam-Bildes auf religiöse Orientierungen muslimischer Schüler:innen in Österreich	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Die vorliegende Studie zielt darauf ab, den Einfluss des medial vermittelten Islambildes auf die religiöse Orientierung muslimischer Schüler:innen in Österreich zu untersuchen. In medialisierendem Gesellschaften stehen gerade die Schulen unter dem Einfluss dieser medialen Debatten. In diesem Sinne stellt Schule einen Raum, in dem diese Bilder sich zirkulieren. Das Projekt richtet den Fokus vor allem darauf, wie sich das negative Islambild auf ihre Lebensentwürfe, religiösen Orientierungen und Zukunftsvisionen auswirkt bzw. ob es einen eindeutigen Zusammenhang zwischen diesen Parametern gibt.	0	€ 83.304,84	€ 27.368,28	€ 109.473,13	
AMIF	Mi05-19	Universität für Weiterbildung/ Donau-Universität Krems/ Department für Migration und Globalisierung	"DialogForum-Dialog zwischen Politik, Wissenschaft und Praxis"	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	keine Zuordnung	Das DialogForum ist eine Plattform der Vernetzung, des Wissens- und Erfahrungsaustausches zwischen innerstaatlichen Akteuren (polit. Entscheidungsträger Bund/ Länder/ Gemeinden), Forschern und zivilgesellschaftlicher Einrichtungen im Migrations- und Integrationsbereich. Die Wissenschaft informiert über Forschungserkenntnisse, in Integration werden Projekte der Zivilgesellschaft und privater Einrichtungen vorgestellt. Interaktive Maßnahmen unterstützen die Vernetzung. Die Zusammenführung von Wissenschaft und Praxis ist ein zentraler Punkt der gemeinsamen Arbeit. Das DialogForum ermöglicht Akteuren der Integrationspolitik ihre Erfahrungen und Fähigkeiten weiterzugeben und sich neue Anregungen (Capacity building). Durch die Dialog-Veranstaltungen können Akteure aus allen Bundesländern erreicht werden. Dokumentation und Dissemination erfolgen durch Websites und Tagungsbände.	0	€ 54.937,59	€ 18.212,39	€ 72.850,00	
AMIF	Mi05-63	SPES GmbH - SPES Familienakademie	Netzwerk - Integration von Familien mit Kindern 2	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Das Projekt "NF 2" hat zum Ziel, Familien aus Drittstaaten bzw. mit Asylberechtigung über Lotsen und Vernetzungsmaßnahmen auf mehreren Ebenen an die österreichische Gesellschaft heranzuführen. In 3 Lehrlingsjahren werden jeweils 20 Lotsen für die Lotung interkultureller Eltern-Kind-Gruppen sowie für die Assistenz bei Vereinen und Initiativen ausgebildet. Sie fungieren als Brückenbauer:innen zwischen Familien aus Drittstaaten und Aufnahmegesellschaft. In so. ob. Pilotgemeinden werden Mikro-Netzwerke aufgebaut, um familiäre Netzwerke aufzubauen, um familiäre Netzwerke aufzubauen, um familiäre Netzwerke aufzubauen und öffentliche Leistungsträger zu vernetzen und sensibilisieren und so Unterstützungsnetzwerke für die Lotsen und die Familien zu schaffen. 7 Bezirksvernetzungsstellen und 1 Fachtagung dienen dem interkulturellen Kapazitätsaufbau und der regionalen Vernetzung.	00	€ 56.443,38	€ 18.881,13	€ 75.324,50	
AMIF	Mi05-102	Universität Wien - Postgraduate Center	Weiterbildungsmaßnahme "Muslime in Europa"	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Die Weiterbildungsmaßnahme "Muslime in Europa" hat zum Ziel, über einen Zeitraum von zwei Jahren, (Lehr-)Veranstaltungen mit Schwerpunkt "Islamische Seelsorge" anzubieten, durchzuführen und zu evaluieren. Aufbauend auf den Erfahrungen seit 2009, ist damit das Ziel, die Zielgruppe bei ihrer Tätigkeit im Bereich der islamischen Seelsorge (bei es innerhalb der eigenen Gemeinden, einer sozialen Einrichtung oder auch Gefängnissen und Spätaufnahmestellen) zu unterstützen. Die Universität Wien setzt damit ein weiteres Zeichen, um Personen, die innerhalb ihrer Gemeinden eine Multiplikatorenfunktion einnehmen, fachlich, didaktisch aber auch sozial (Vernetzung) zu stärken.	0	€ 21.500,00	€ 17.500,00	€ 70.000,00	
NATIONAL	24	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Regionale Kompetenzzentren für Integration und Diversität	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Das Projekt hat die bedarfsgerechte Prozessbegleitung von oberösterreichischen Gemeinden bei der Integrationsarbeit zum Ziel. Als Maßnahmen werden etwa Moderation, Fachexpertise, Koordination und Vernetzung angeboten. Außerdem werden Weiterbildungsformate für engagierte Zivilgesellschaft und andere Akteure angeboten und Projektförderungen vermittelt. Informationen über Integrationsangebote und -maßnahmen werden regelmäßig und bedarfsgerecht an die Zielgruppe vermittelt. Rechtsbegleitung und unterstützen Gemeinden bei Integrationsanträgen und den damit verbundenen Herausforderungen. Sie sind kompetente Partner:innen der Kommunen, der Bezirksverwaltungen, der Regelsysteme und der lokalen und landesweiten Akteure im Integrationsbereich und optimieren Mittelaussatz und Abstimmung angebotener Maßnahmen und Projekte.	00	€ 53.950,00	€ 53.950,00	€ 53.950,00	
NATIONAL	45	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Wohnen im Dialog - Interkulturelle Konfliktbegleitung und Gemeinwesenarbeit in Oberösterreich	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Wohnen im Dialog - Interkulturelle Konfliktbegleitung und Gemeinwesenarbeit in Oberösterreich ist ein Angebot mit aufsuchender Sozialarbeit im direkten Wohn- und Lebensumfeld der Menschen. Auf Basis von interkulturellem Konfliktmanagement und Gemeinwesenarbeit fungiert WiD als operative Schnittstelle zwischen Kommunen, Bauvereinigungen, und Bewohner:innen. Das multiprofessionelle Team arbeitet nachhaltig für eine Verbesserung des Zusammenlebens in den Wohngebieten. Maßnahmen werden bedarfs- und wirkungsorientiert umgesetzt. Ob professionelle Konfliktbegleitung, Begegnungsgaktionen, Feste, Einzugsbegleitung für Neuzugewandene, Multiplikator:innenarbeit, Freiwilligen und Ehrenamtbegleitung, wird vor Ort entschieden. Ziel ist dabei immer, gemeinsam mit den Bewohner:innen Schritte zur Verbesserung des Zusammenlebens umzusetzen, um so langfristig die Lebensqualität zu steigern.	00	€ 53.950,00	€ 53.950,00	€ 53.950,00	



Integrationsprojekte 2020

Schwerpunkt "Gemeinden"*

Topf	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU-Mittel 2020**	BKA-Mittel 2020**	EU+BKA 2020**	
NATIONAL	142	PIVA: Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern	Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Identität	Rechtsstaat und Werte	Die "Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten" ist Teil des sozialen Netzwerkes in der Region. Als zentrale Anlaufstelle für Problemstellungen und Fragen, die sich für Migrantinnen im Zusammenhang mit der Integration in die österreichische Gesellschaft ergeben, wird sie sowohl von Privatpersonen als auch von öffentlichen Institutionen und NGOs kontaktiert. Durch das Projekt werden Multiplikatoren gefördert und die Bildung von Netzwerken unterstützt. Das Maßnahmenpaket umfasst: • Information, Beratung, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, Schriftverkehr und Begleitung in besonderen Lebenslagen. • Dolmetsch-Pool • Club der Begegnung	K, W, NO, OO, S, ST, T	€	€	19.920,00 €	19.920,00 €
NATIONAL	165	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	„BANONDA – Dialog und Integration“	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Das Projekt "Banonda - Dialog und Integration" zielt auf die Verleserung der Integration und des positiven Miteinanders von neu Zugewanderten und der Wohnbevölkerung in Gemeinden im ländlichen Raum im Pongau, Pinzgau und Lungau ab. Integration versteht sich als chancengleiche Teilnahme am sozialen und gesellschaftlichen Leben und soll wechselseitig (Zugewogene und autochthone Wohnbevölkerung) erfolgen. Innovativ in diesem Projekt sind die intensive regionale Vernetzungsarbeit und Bündelung lokaler und ehrenamtlicher Initiativen. Angebote und Maßnahmen im Integrationsbereich sollen attraktiv, überschaubar, punktuell, aber auch effizient und ergänzend gestaltet werden. Sie richten sich gleichermaßen an alle Bürger*innen einer Gemeinde. Durch Beratungsgespräche mit wichtigen Akteu*innen in den Projektgemeinden kann bedarfsorientiert mit Angeboten reagiert werden.	S	€	€	48.804,00 €	48.804,00 €
NATIONAL	173	Afro-Asiatisches Institut Graz	ComUnitySpirit - Religionen und Kulturen im Dialog 2020	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Identität	Interkultureller Dialog	Im Afro-Asiatischen Institut Graz angesiedelt, nimmt das Projekt "ComUnitySpirit – Religionen und Kulturen im Dialog" (CUS) die gemeinschaftsbildende Kraft, die in den in Österreich vertretenen Religionen und Kulturen angelegt ist, in den Blick und regt auf kommunaler Ebene in Graz und der Steiermark den interreligiösen und interkulturellen Dialog auf Augenhöhe unter Einbeziehung der Mehr- und Minderheiten an. Das grundlegende Ziel ist die Förderung des friedlichen, gemeinschaftlichen Zusammenlebens in einer diversen wachsenden Gesellschaft. Die Wege dorthin sind vielfältig, doch führen alle auf Begegnung und Austausch, dem Abbau von Vorurteilen, dem Aufbau von Vertrauen und der Umsetzung gemeinsamer Anliegen. Das lebendige Netzwerk, die Dialogbereitschaft und das sichtbare Engagement werden seit Beginn des Projekts 2013 von Bund, Stadt Graz sowie der Diözese-Graz Seckau unterstützt.	ST	€	€	13.280,00 €	13.280,00 €
17								€ 1.559.306,52	€ 709.672,84	€ 2.268.979,36	

* Sämtliche Angaben sind mit Stand Jänner 2020 aktuell. Änderungen bleiben vorbehalten.

** Projekte des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds laufen über die Kalenderjahre 2020 bis 2021. Die dafür vorgesehenen Fördermittel sind für das Kalenderjahr 2020 aliquotiert.